Monatsübersicht Juli / August 2026

Programm vom 02.07. - 08.07.2026		Länge/FSK	DO_02.07.	FR_03.07.	SA_04.07.	SO_05.07.	MO_06.07.	DI_07.07.	MI_08.07.
Kino 1	Glennkill: Ein Schafskrimi	110 Min/6 J.			15.45 Uhr	15.45 Uhr			
	Hallo Betty	113 Min/6 J.	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	**18.15 Uhr** Kino 2
	Bundesstart: Die Camino-Therapie: Finde deinen Weg	113 Min/12 J.	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.30 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	**20.15 Uhr** OmU	17.45 Uhr
	Kulinarisches Kino: Der Klang von Neuschwanstein	102 Min/? J.							20.00 Uhr
Kino 2	**Bundesstart:** Die Camino-Therapie: Finde deinen Weg	113 Min/12 J.			16.00 Uhr	16.00 Uhr			
	Sommer auf Asphalt	93 Min/12 J.	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr		18.15 Uhr	18.15 Uhr	
	DOK Days: Ingeborg Bachmann: Jemand, der ich einmal war	103 Min/6 J.				18.15 Uhr		20.30 Uhr	
	Power Ballad: Der Song meines Lebens	98 Min/6 J.	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr		20.30 Uhr
Programm vom 09.07. - 15.07.2026		**Länge/FSK**	**DO_09.07.**	**FR_10.07.**	**SA_11.07.**	**SO_12.07.**	**MO_13.07.**	**DI_14.07.**	**MI_15.07.**
Kino 1	Kaffeekino: Der Klang von Neuschwanstein	102 Min/? J.						14:30 Uhr	
	Glennkill: Ein Schafskrimi	110 Min/6 J.			15.45 Uhr	15.45 Uhr			
	Sommer auf Asphalt	93 Min/12 J.						18.00 Uhr	20.15 Uhr
	Die Camino-Therapie: Finde deinen Weg	113 Min/12 J.	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr		18.00 Uhr
	The Death of Robin Hood	121 Min/16 J.	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	**20.15 Uhr** OmU	
Kino 2	Kaffeekino: Power Ballad – Der Song meines Lebvens	98 Min/6 J.						14:30 Uhr	
	DOK Days: Der Klang von Neuschwanstein	102 Min/? J.			16.00 Uhr	16.00 Uhr			
	Hallo Betty	113 Min/6 J.		18.15 Uhr		18.15 Uhr		18.15 Uhr	
	Power Ballad: Der Song meines Lebens	98 Min/6 J.	18.15 Uhr		18.15 Uhr		18.15 Uhr		18.15 Uhr
	Sechswochenamt	103 Min/6 J.		20.30 Uhr		20.30 Uhr		20.30 Uhr	
	Bundesstart: Auf zwei Rädern	89 Min/6 J.	20.30 Uhr		20.30 Uhr		20.30 Uhr		20.30 Uhr
Programm vom 16.07. - 22.07.2026		**Länge/FSK**	**DO_16.07.**	**FR_17.07.**	**SA_18.07.**	**SO_19.07.**	**MO_20.07.**	**DI_21.07.**	**MI_22.07.**
Kino 1	**DOK Days/Bundesstart:** Insekten – Helden im Verborgenen	91 Min/0 J.	17.45 Uhr	17.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr
	Bundesstart: So klingt das Leben	112 Min/12 J.	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	17.45 / 20.00	17.45 / 20.00	**20.00 Uhr** OmU	20.00 Uhr
Kino 2	Plitsch Platsch Forever!	87 Min/0J.			16.00 Uhr	16.00 Uhr			
	Couscous und Geheimnisse	106 Min/6 J.	18.00 Uhr			18.00 Uhr		18.00 Uhr	20.30Uhr
	Auf zwei Rädern	89 Min/6 J.			18.00 Uhr		18.00 Uhr		18.00 Uhr
	Sechswochenamt	103 Min/6 J.		18.00 Uhr			20.15 Uhr		20.15 Uhr
	Etwas ganz Besonderes	116 Min/12 J.	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr		20.15 Uhr	
Programm vom 23.07. - 29.07.2026		**Länge/FSK**	**DO_23.07.**	**FR_24.07.**	**SA_25.07.**	**SO_26.07.**	**MO_27.07.**	**DI_28.07.**	**MI_29.07.**
Kino 1	Insekten – Helden im Verborgenen	91 Min/0 J.			15.45 Uhr	15.45 Uhr			
	So klingt das Leben	112 Min/12 J.	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr
	Bundesstart: Chérie, ich komme!	89 Min/12 J.	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	**20.00 Uhr** OmU	20.15 Uhr
Kino 2	Plitsch Platsch Forever!	87 Min/0J.			16.00 Uhr	16.00 Uhr			
	Couscous und Geheimnisse	106 Min/6 J.		18.00 Uhr		18.00 Uhr		18.00 Uhr	
	Etwas ganz Besonderes	116 Min/12 J.	18.00 Uhr		18.00 Uhr		18.00 Uhr		18.00 Uhr
	Virginia Woolf's Night & Day	95 Min/6 J.	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr
Programm vom 30.07. - 05.08.2026		**Länge/FSK**	**DO_30.07**	**FR_31.07.**	**SA_01.08.**	**SO_02.08.**	**MO_03.08.**	**DI_04.08.**	**MI_05.08.**
Kino 1	Minions & Monster	85 Min/? J.	15.45 / 17.45	15.45 / 17.45	15.45 / 17.45	15.45 / 17.45	15.45 / 17.45	15.45 / 17.45	15.45 / 17.45
	H wie Habicht	115 Min/12 J.	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	**20.00 Uhr** OmU	20.00 Uhr
Kino 2	**DOK Days:** Wise Women – Fünf Hebammen, fünf Kulturen	88 Min/12 J.		**16.00 Uhr** OmU		**16.00 Uhr** OmU		**16.00 Uhr** OmU	
	DOK Days: Insekten – Helden im Verborgenen	91 Min/0 J.	16.00 Uhr		16.00 Uhr		16.00 Uhr		16.00 Uhr
	Chérie, ich komme!	89 Min/12 J.	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr
	Minions & Monster	85 Min/? J.	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr
Programm vom 06.08. - 12.08.2026		**Länge/FSK**	**DO_06.08.**	**FR_07.08.**	**SA_08.08.**	**SO_09.08.**	**MO_10.08.**	**DI_11.08.**	**MI_12.08.**
Kino 1	Kaffeekino: You, Me & Italy	106 Min/12 J.						14:30 Uhr	
	Minions & Monster	85 Min/? J.	15.45 / 17.45	15.45 / 17.45	15.45 / 17.45	15.45 / 17.45	15.45 / 17.45	15.45 / 17.45	15.45 / 17.45
	Bitteres Fest	112 Min/12 J.	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	**20.00 Uhr** OmU	**20.30 Uhr** Kino 2
	Kulinarisches Kino: You, Me & Italy	106 Min/12 J.							20.00 Uhr
Kino 2	Kaffeekino: H wie Habicht	115 Min/12 J.						14:30 Uhr	
	Bundesstart: You, Me & Italy	106 Min/12 J.	16.00 Uhr				16.00 Uhr		16.00 Uhr
	H wie Habicht	115 Min/12 J.	18.15 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	18.15 Uhr		18.15 Uhr
	DOK Days: Wise Women – Fünf Hebammen, fünf Kulturen	88 Min/12 J.						**18.00 Uhr** OmU	
	Bitteres Fest	112 Min/12 J.		18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr			
	Bundesstart: You, Me & Italy	106 Min/12 J.	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	

FSK = Altersfreigabe I OmU = Original mit Untertiteln I (Bei starker Nachfrage kann ein kurzfristiger Saaltausch nicht ausgeschlossen werden.)

EINTRITTSPREISE: Erwachsene: 10,50 € / erm.: 9 € / Kinder: 5,50 €
Ermässigung für Studenten, Schüler, Rentner, Azubis, Behinderte mit Ausweis sowie für Bürgergeldempfänger und Asylsuchende.
MONTAG IST KINOTAG: Erwachsene: 7€
KINOGUTSCHEINE: WERTGUTSCHEINE zum Preis Ihrer Wahl
Kinder-, Schulklassen- und Seniorenfilme auf Anfrage. Wir zeigen in einer Sondervorstellung (z.B. Geburtstagsfeier, Jubiläum, Hochzeitsantrag, ...) gerne Ihren **WUNSCHFILM** (auch DVD).
BRENNESSEL-KINOSHOP: https://shop.brennessel-kino.de

BRENNESSEL-BISTRO: Dienstag bis Freitag 12-21 Uhr, Samstag, Sonntag und Montag ist Ruhetag.
Bistro geschlossen wegen Urlaub vom 15.07.-05.08.26
Sommersaison: Mit gültiger Eintrittskarte ein Getränk nach Wahl für 2,- Euro im Bistro.
Beachten Sie bitte das tagesaktuelle Programm auf unserer Homepage: **www.brennessel-kino.de**
KONTAKT: Bernd Adam (mail@adam-design.de)

MFG · EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA · Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Folgen Sie uns auf:

IMPRESSUM: Brennessel-Kino KG - Landstrasse 35, 69502 Hemsbach, Tel.: 06201 / 43185 - info@brennessel-kino.de - www.brennessel-kino.de - Geschäftsführer: Alfred und Dominic Speiser
Gestaltung: Bernd Adam

Landstrasse 35
69502 Hemsbach
Telefon: 06201/43185
www.brennessel-kino.de

BRENNESSEL
PROGRAMMKINO

Lichtspielhaus seit 1927

Juli / August 2026

WIR BRENNEN FÜR DAS KINO ALS ERLEBNISORT

Liebe Gäste der Brennessel,

herzlichen Dank an Euch alle!
Ihr lasst Euch auch von schönem Wetter nicht ablenken für Euch wichtige Filme in der Brennessel zu genießen. Das gibt uns Mut Pläne zur Modernisierung der Kinotechnik weiterzuverfolgen und eventuell zu Weihnachten ein neues „Sehgefühl" zu zu präsentieren.
Wie immer im Sommer, dieses Jahr verstärkt durch die Fußball-WM, gibt es keine „Programmkino-Blockbuster".

Highlight für Hemsbach wird **im August das Wiesensee-Open-Air** mit tollen Filmen aus dem vergangenen Jahr und einem aktuellen Film aus dem neuen Programm (*CHÉRI – ICH KOMME!*).

Zum Thema **Fußball-WM**: Dank unseres Theaterleiters Andreas Edelmann ist es möglich Euch in der Brennessel Spiele der deutschen Mannschaft , die ab 22:30 Uhr beginnen, im Rahmen eines Public Viewing zu präsentieren.

Wir freuen uns auf Sie !
Ihr Alfred & Dominic Speiser

Zum Kaffeekino am 14.07. wird der Alleinunterhalter **Pippi Azzurro** vor dem Film italienische Lieder singen, passend zum Film POWER BALLAD.

03. - 06.09.2026

OPEN AIR HEMSBACH

Tickets-VVK für Hemsbach unter: shop.kinoweinheim.de

OPEN AIR BENSHEIM

Tickets-VVK für Bensheim unter: weinhandel-frihmess.de

HALLO BETTY

Wer hat's erfunden? In der Schweiz gilt Betty Bossi seit Ende der 50er Jahre bis heute als „Köchin und Hausfrau der Nation". Dabei existiert Betty gar nicht wirklich, sie war die geniale Idee einer Werbetexterin, die auf diesem Weg den Speiseöl-Umsatz eines Kunden erhöhen wollte. Anno 1956 gelingt Emmi Creola dieser umwerfende PR-Coup. Die Kochgeister, die sie rief, wird Emmi nicht mehr los. Weil immer mehr Menschen ihre Betty lieben, muss die zurückhaltende Werbetexterin die erdachte Fake-Figur real verkörpern. Das neue Leben als ruhmreiche Koch-Ikone im Rampenlicht hat freilich so seine Schattenseiten.

Humorvoll gewürzt und mit nostalgischem Retro-Charme serviert, zeichnet diese wahre Emanzipationsgeschichte ein bewegendes Sittengemälde jener Zeit. Kino und Kochen sind seit jeher ein gutes Rezept für Unterhaltung der bekömmlichen Art.

Komödie von Pierre Monnard / 113 Min.
Schweiz 2025; vom 02. bis 07.07. um 18.00 Uhr sowie am 08./10./12./14.07. um 18.15 Uhr

POWER BALLAD – DER SONG MEINES LEBENS

Rick (Paul Rudd) sorgt als Frontmann einer Hochzeitsband Abend für Abend für ausgelassene Stimmung, auch wenn seine eigene Musikkarriere nie den erhofften Höhenflug erlebt hat. Bei einem Auftritt lernt er Danny (Nick Jonas) kennen, einen ehemaligen Boyband-Star, dessen Erfolge jedoch schon einige Jahre hinter ihm liegen. Zwischen den beiden Musikern funkt es sofort kreativ. Bei einer spontanen Jam-Session entwickelt sich plötzlich eine ganz neue Energie. Während Danny danach mit frischem Selbstvertrauen ins Rampenlicht zurückkehrt, beginnt auch Rick wieder an seine eigene Stimme zu glauben. Als Danny einen Song von Rick zu einem Nummer-1-Hit macht, steht Rick plötzlich vor der Frage, wie weit er bereit ist zu gehen, um sich den Ruhm zu holen, der ihm zusteht.

Der Film ist eine mitreißende, lebensbejahende Geschichte über zweite Chancen, unerwartete Begegnungen und die Freude daran, den eigenen Weg zu finden. Mit viel Humor und großartigen Songs erzählt der Film von Neuanfängen - auf und neben der Bühne.

Musikfilm von John Carney / 98 Min.
USA/Irland 2026; 02.-06.07.+08.07. um 20.30 Uhr, 09./11./13./15.07. um 18.15 Uhr, im Kaffeekino am 14.07. um 14.30 Uhr

AUF ZWEI RÄDERN

Mathias (Regisseur und Hauptdarsteller Mathias Mlekuz) hat einen schweren Schicksalsschlag erlitten: Sein Sohn Youri ist durch Suizid gestorben. Um die Trauer zu verarbeiten, beschließt Mathias, mit dem Fahrrad von der französischen Atlantikküste bis zum Schwarzen Meer zu fahren. Begleitet wird er dabei von seinem besten Freund Philippe und Hund Lucky. Die Route ist kein Zufall: Es ist genau jene Strecke, die sein Sohn Youri einige Jahre zuvor selbst mit dem Rad gefahren ist.Was als leise Spurensuche und ein sehr emotionaler Weg der Trauerbewältigung beginnt, entwickelt sich auf der langen Reise durch Europa zu einem überraschend heiteren Abenteuer voller unerwarteter Begegnungen.

Der Film balanciert gekonnt zwischen Melancholie, Ernsthaftigkeit und feiner Situationskomik. Auf ihrem Weg setzen sich die beiden Männer intensiv mit Themen wie Vaterschaft, Freundschaft und dem Leben auseinander. Das Roadmovie als eine Feier der Liebe und des Lebens, getragen von einer tiefen zwischenmenschlichen Verbundenheit.

Drama von Mathias Mlekuz / 89 Min. Frankreich 2024;
Am 09./11./13./15.07. um 20.30 Uhr sowie am 18./20./22.07. um 18.00 Uhr

DIE CAMINO THERAPIE

Eine Frau, die mit ihrer eigenen Vergangenheit abschließen möchte, trifft auf einen rebellischen Jugendlichen, der Mühe hat, seine innere Wut zu kontrollieren. Gemeinsam brechen sie zu einer Pilgerreise nach Santiago de Compostela auf. Der Weg konfrontiert beide mit ihren persönlichen Konflikten und zwingt sie dazu, sich ihren Gefühlen zu stellen. Schritt für Schritt entsteht zwischen ihnen eine Verbindung, die von gegenseitigem Verständnis geprägt ist. Während die Reise voranschreitet, eröffnet sie Raum für Veränderung und die Möglichkeit, alte Lasten hinter sich zu lassen.

Inspiriert von einer wahren Geschichte erzählt DIE CAMINO-THERAPIE – FINDE DEINEN WEG von zwei Fremden, die auf dem Jakobsweg nicht nur zueinanderfinden, sondern auch zu sich selbst. Vor der eindrucksvollen Kulisse des Camino de Santiago entsteht ein bewegender Film über Aufbruch, Loslassen und die Kraft des Zusammenhalts.

Drama von Yann Samuell / 113 Min.
Frankreich/Belgien 2026; 02. bis 06.07. um 20.15 Uhr, am 04./05.07. um 16.00 Uhr, am 08.07. um 17.45 Uhr, vom 09. bis 13.07. und 15.07. um 18.00 Uhr (am 07.07.im OmU).

THE DEATH OF ROBIN HOOD

In „The Death of Robin Hood" zieht sich der gealterte Gesetzlose Robin Hood (Hugh Jackman) als verletzter Einzelgänger in die Wälder zurück. Nach einem Leben voller Gewalt, Raubzüge und Schuld kämpft er mit den Folgen seiner Entscheidungen. Als er schwer verwundet zusammenbricht, nimmt ihn eine geheimnisvolle Frau (Jodie Comer) auf. Sie pflegt ihn nicht nur gesund, sondern zwingt ihn auch, sich seiner Vergangenheit zu stellen – und eröffnet ihm damit eine letzte Chance auf Erlösung. Die Begegnung markiert den Beginn eines düsteren, introspektiven Abenteuers, das Robin Hood mit den Schatten seines Mythos konfrontiert.

Eine düstere Variante der Robin-Hood-Geschichte fernab des Mythos, die konsequent vom Weg aus der Barbarei heraus erzählt und dafür archaisches Pathos wie auch christliche Symbolik bemüht. Historie und Stoff legen dem Film eine besondere Schwere auf, die durch die Aussicht auf Erlösung aufgebrochen wird.

Abenteuer von Michael Sarnoski / 121 Min.
USA 2026; 09.07. bis 14.07. 20.15 Uhr (am 14.07.. im OmU).

SO KLINGT DAS LEBEN

Zwei Jahre nach einem verheerenden Schiffsunglück kämpft das galicische Fischerdorf A Guarda darum, wieder Boden unter den Füßen zu gewinnen. Die Trauer sitzt tief, der Alltag wirkt brüchig. Hoffnung keimt auf, als die Dorfgemeinschaft beschließt, ihr traditionelles Musikensemble neu zu gründen. Die Leitung übernimmt die 18-jährige Andrea (Judith Fernández), die den Posten im Andenken an ihren verstorbenen Vater annimmt. Mit Entschlossenheit und Respekt vor der Tradition stellt sie sich der Aufgabe, Menschen zusammenzuführen, die gelernt haben, sich zu verschließen.

Ein hübsch aufgestelltes Figurenkarussell sorgt für amüsante Konflikte und allerlei Liebschaften. Lakonischer Humor lockert das Drama um Verlust und Versöhnung gekonnt auf. Last not least trommelt der Soundtrack mit Pauken und Trompeten für reichlich Feelgood-Stimmung.

Drama von Daniel Sánchez Arévalo / 112 Min.
Spanien 2025; 18./19.07. und vom 23.07.-29.07. jeweils um 17.45 Uhr

SOMMER AUF ASPHALT

Les (Mala Emde) lebt schnell und unbeschwert. Tagsüber rast sie als Fahrraddkurierin durch die Stadt, nach Feierabend stürzt sie irgendwo mit ihren Freunden ab. Anhalten, innehalten oder sich Gedanken über die Zukunft machen? Nicht mit Les. Zumindest nicht, bis ihr Vater Bert (Christoph Maria Herbst) ganz unerwartet vor der Tür steht und nach einem Unfall sogar ungefragt für seine Tochter aufs Rad steigt. Als Les dann auch noch von ihrer ungeplanten Schwangerschaft erfährt, ist sie vollends in einer neuen Realität angekommen. Der werdende Vater Tyler (Aaron Hilmer) hätte zwar Lust auf ein Kind, ist aber leider selbst noch eins. Les' Welt steht komplett Kopf – und dabei hat Bert ihr noch nicht einmal gesagt, dass er bald sterben wird...

Es ist schön, Christoph Maria Herbst hier mal nicht in seiner gewohnten Rolle des schlagfertigen Zynikers zu erleben! Findet auch Herbst selbst: „Wenn ich König von Deutschland wär', hätte ich Herrn Herbst schon längst viel mehr gegen den Strich besetzt!"

Komödie von Simon Ostermann / 93 Min.
Deutschland 2026; 02.-04.07. und 06./07.07. um 18.15 Uhr, am 14.07. um 18.00 Uhr und am 15.07. um 20.15 Uhr

SECHSWOCHENAMT

Eine 25-Jährige hat ihr Studium unterbrochen, um ihrer krebskranken Mutter in den letzten Tagen beistehen zu können. Nach deren Tod muss die junge Frau die Beisetzung allein organisieren, da der Rest der Familie zwar nicht mit Ratschlägen spart, sich bei der Frage nach Mithilfe aber wegduckt. Die Einschränkungen während des Corona-Lockdowns im Frühjahr 2020 kommen als zusätzliche Erschwernis hinzu, den Abschied im Sinne der Verstorbenen zu gestalten. Ein autobiographisch grundiertes und entsprechend detailgenaues, konzentriertes Drama um eine auf sich allein gestellte Protagonistin, die gegen Widerstände und die eigene Überforderung mit der Trauer zu kämpfen hat.

Über eine phänomenale Hauptdarstellerin und die geschickte Rückbindung des persönlichen Ausnahmezustandes an die Corona-Zeit nähert sich der Film vielschichtig dem menschlichen Umgang mit dem Tod an.

Dama von Jacqueline Jansen / 103 Min.
Deutschland 2025; am 10./12./14.07. um 20.30 Uhr, am 17.07. um 18.00 Uhr, 20./22.07. um 20.15 Uhr

COUSCOUS UND GEHEIMNISSE

Der junge Algerier Mehdi lebt zwischen zwei Welten. Tagsüber begeistert er als talentierter Koch in einem Bistro und steht kurz davor, das Restaurant gemeinsam mit seiner Partnerin Léa zu übernehmen. Doch zuhause spielt er seiner Mutter Fatima weiterhin den „perfekten Sohn" vor – inklusive traditioneller Vorstellungen vom Leben, in denen weder Léa noch seine Leidenschaft für die französische Gastronomie wirklich Platz haben.

Als Léa endlich darauf besteht, Mehdis Mutter kennenzulernen, gerät das fragile Kartenhaus ins Wanken. Unter Druck entscheidet sich Mehdi für eine denkbar schlechte Lösung – und plötzlich überschlagen sich Missverständnisse, Geheimnisse und familiäre Verwicklungen schneller, als Couscous gekocht werden kann.

Am besten nicht mit leerem Magen ins Kino gehen: Regisseur Amine Adjina liefert mit Couscous und Geheimnisse nicht nur eine typische Wohlfühlkomödie französischer Art, sondern auch einen Clash der Kulturen und nicht zuletzt kulinarische Inspiration.

Komödie von Amine Adjina / 104 Min.
Frankreich 2025; 16./19./21.07. um 18.00 Uhr, am 22.07. um 20.30 Uhr, am 24./26./28.07. um 18.00 Uhr

ETWAS GANZ BESONDERES

Das „Mikro" aus „Mikroaggressionen" kann man zumindest in der ersten Hälfte von „Etwas ganz Besonderes" getrost streichen. Kaum ein Gespräch zwischen den Mitgliedern einer Thüringer (Patchwork-)Familie, bei der die Großeltern Christl (Rahel Ohm) und Friedrich (Peter René Lüdicke) eine kurz vor dem Bankrott stehende Berggpension betreiben, kommt ohne Breiteseite aus. Zwischen den Generationen, Geschwistern, Geschlechtern – überall gibt es Zoff. Das ist zugleich schmerzhaft und schwarzhumorig.

In ihrem dritten Spielfilm entwirft „Alles ist gut"-Regisseurin Eva Trobisch ein gleichermaßen komplexes wie ergebnisoffenes Konstrukt aus familiären Dynamiken, die konsequent überraschen, schockieren, belustigen, berühren oder sogar verstören.

Drama von Eva Trobitsch / 116 Min. Deutschland 2026;
16.-19.07. und 21.07 um 20.15 Uhr, 23./25./27./29.07. um 18.00 Uhr

CHÉRIE, ICH KOMME!

Nach zwanzig Jahren Ehe und all ihren Herausforderungen gesteht Fanny ihrem Mann endlich ein großes Geheimnis: Sie hatte noch nie einen Orgasmus! Ihr Mann Thomas - ein erfolgloser Ingenieur - ist zunächst fassungslos und weigert sich, aufzugeben. Stattdessen taucht er kopfüber in unbekanntes Terrain ein: in die geheimnisvolle Welt der weiblichen Lust. Fanny erkundet Therapien, Gruppenworkshops und sogar einen Sexclub, während Thomas sich selbst auf die Suche begibt und seinen ganzen Erfindergeist aufbietet, um die ultimative Herausforderung anzunehmen.

Jenseits von Vulgarität erzählt der Film sehr empfindsam und dennoch voller Humor von der Erneuerungskraft der Liebe. Eine sehr bewegende und hinreißend witzige Geschichte über eine große Liebe.

Komödie von Reem Kherici / 95 Min. Frankreich 2026;
23.-29.07. um 20.15 Uhr (28.07. OmU) sowie am 30.07. bis 05.08. um 18.00 Uhr

VIRGINIA WOOLF'S NIGHT & DAY

Katharine Hilbery ist die Enkelin eines bekannten Dichters, interessiert sich jedoch überhaupt nicht für Gedichte. Ihr großes Herz schlägt für die Mathematik und Astronomie. Damals durften Frauen oft nicht studieren. Als Katharines Vater sie heimlich bei einer Männer-Veranstaltung für Astronomie erwischt, wird er sehr wütend. Er verbietet ihr die Wissenschaft. Er verlangt von ihr, dass sie den Langweiler William Rodney heiratet. Katharine will das nicht. Auf ihrem Weg lernt sie die mutige Frauenrechtlerin Mary Datchet kennen. In der Liebe wird es kompliziert. Katharine merkt, dass sie eigentlich Gefühle für den Anwalt Ralph Denham hat. Und ihr ungeliebter Verlobter William verliebt sich zum Glück in Katharines Cousine Cassandra. **Eine Mischung aus Liebesfilm, Drama und Komödie und basiert auf dem berühmten Buch der Autorin Virginia Woolf.**

Drama von Tina Gharavi / 95 Min.
Deutschland/UK/Irland 2025; 23. bis 29.07. um 20.30 Uhr

H WIE HABICHT

Nach dem Tod ihres geliebten Vaters (Brendan Gleeson) verliert Helen (Claire Foy) den Halt und zieht sich in Erinnerungen an gemeinsame Tage in die Natur zurück. Um der Trauer zu entkommen, beschließt sie, einen eigenen Habicht zu zähmen – die wilde Mabel. Zwischen Forschung und Alltag in Cambridge richtet sie ihr Leben ganz auf das Tier aus: Der Gefrierschrank füllt sich mit Futter, das Telefon bleibt ausgeschaltet. Während Helen versucht, Mabel zu bändigen, erkennt sie, dass sie selbst dabei eine tiefgreifende innere Wandlung durchläuft.

Basierend auf einer wahren Geschichte entwickelt sich ein bewegendes Drama über Trauer und Hoffnung.

Drama von Philippa Lowthorpe / 115 Min. UK/USA/Singapur 2025;
30.07. bis 05.08. um 20.00 Uhr (am 04.08. OmU), am 06./10./12.08. um 18.15 Uhr, 07.-09.08. um 16.00 Uhr; im Kaffeekino am 14.07. um 14.30 Uhr

BITTERES FEST

Elsa (Bárbara Lennie) arbeitet als Werbedirektorin und verliert während der Dezemberferien ihre Mutter. Statt innezuhalten, stürzt sie sich weiter in ihre Arbeit und verdrängt die Trauer, ohne sich bewusst mit dem Verlust auseinanderzusetzen. Erst eine persönliche Krise zwingt sie dazu, Abstand vom Alltag zu nehmen. Gemeinsam mit ihrer Freundin Patricia (Victoria Luengo) reist sie nach Lanzarote, wo sich neue Perspektiven eröffnen. Parallel dazu entfaltet sich die Geschichte eines Drehbuchautors und Regisseurs, die mit Elsas Erlebnissen verwoben ist.

In seinem selbstreflexiven Werk interessiert sich Pedro Almodóvar für die fragile Beziehung zwischen Leben und Kunst.

Tragigkomödie von Pedro Almodóvar / 112 Min. Spanien 2026;
06.-10.08. um 20.00 Uhr (am 11.08. um 20.00 und 12.08. um 20.30 Uhr im OmU) am 07. bis 09.08. um 18.15 Uhr

KULINARISCHES KINO AM 08.07.26: DOKU: DER KLANG VON NEUSCHWANSTEIN

Wo einst König Ludwig II. von der Verbindung von Architektur und Musik träumte, erklingen heute wieder große Stimmen. Vor der Kulisse des UNESCO-Weltkulturerbes Schloss Neuschwanstein werden Konzerte mit internationalen Solist:innen zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. „Der Klang von Neuschwanstein" macht diesen einzigartigen Ort selbst zur Bühne – und seine Geschichte zu einem einzigartigen Kinoerlebnis. **In eindrucksvollen Bildern, mit internationalen Solist:innen und Einblicken hinter die Kulissen entsteht ein vielschichtiges Bild: von einem König zwischen Realität und Fantasie, von einem Schloss zwischen Mythos und Gegenwart und von Künstler:innen, die diesen Ort heute neu zum Klingen bringen.**

Doku von Andreas Morell / 102 Min. Deutschland 2026;
11./12.07. um 16.00 Uhr, am 14.07. um 14:30 im Kaffee-Kino

DOKU: INGEBORG BACHMANN – JEMAND, DER EINMAL ICH WAR

Eine dokumentarische Annäherung an die österreichische Schriftstellerin Ingeborg Bachmann (1926-1973) verbindet originale Bild- und Tonaufnahmen mit einem experimentierfreudigen Zugriff der Schauspielerin Sandra Hüller auf die Autorin. Von der Kindheit über den Aufstieg zum Star der „Gruppe 47" und Beziehungen mit berühmten Männern wie Paul Celan und Max Frisch werden wichtige Aspekte von Bachmanns Leben angespielt und ihre literarische Bedeutung gewürdigt sowie ihre zerrissene Persönlichkeit angesprochen.

Der gewählte Ansatz ist durchaus produktiv, was neben originellen Montage-Ideen vor allem Sandra Hüllers Sprechkunst zu danken ist

Doku von Regina Schilling / 95 Min.
Deutschland/Österreich 2026; 05.07. um 18.15 Uhr und 07.07. um 20.30 Uhr

DOKU: INSEKTEN HELDEN IM VERBORGENEN

Der Dokumentarfilm beleuchtet die entscheidende Rolle, die Insekten seit Millionen Jahren im Ökosystem unserer Erde spielen. In Kooperation mit Pflanzen haben sie die Vielfalt unserer Landschaften geformt und entscheidende Nahrungskreisläufe sowie Nahrungsketten geschaffen. Der Film, gesprochen von Katharina Thalbach, entführt den Zuschauer in die komplexen Verbindungen der Ökosysteme und verdeutlicht die oft übersehene Bedeutung von Insekten. **Wie ist unsere Welt entstanden? Unter unseren Füßen verbirgt sich eine Tierklasse, die weitaus größer ist als jede andere. Begeben wir uns auf eine Zeitreise, die vor 400 Millionen Jahren beginnt, und erleben wir, wie die Puzzleteile zu einem Ganzen verschmelzen.**

Doku von Nepomuk Pfaff / 87 Min. Deutschland 2026; am 18./19.07. und 25./26.07.um 15.45 Uhr, 16./17.07. und 20. bis 22.07. um 17.45 Uhr

DOKU: WISE WOMEN FÜNF HEBAMMEN, FÜNF KULTUREN

Im Mittelpunkt der Dokumentation steht ein Berufszweig, der trotz seiner Bedeutung zu wenig Anerkennung erfährt. In ihrem Film begleitet die Regisseurin Nicole Scherg fünf Hebammen in fünf Ländern: Äthiopien, Brasilien, Marokko, Nepal und Österreich. Sie zeigt, wie sie ihren Alltag bewältigen und welche Aufgaben sie vom ersten Kennenlernen mit den werdenden Müttern bis zur Geburt ihrer Babys und darüber hinaus übernehmen. **Ein Film über nichts weniger als unsere Menschwerdung und ihre Umstände.**

Doku von Nicole Scherg/ 88 Min.
Österreich 2025; am 31.07./02.08./04.08. um 16.00 und 11.08. um 18.00 Uhr **OmU**

SEE IT AGAIN: GLENNKILL - EIN SCHAFSKRIMI

Der Schäfer und Krimifan George Hardy liest seinen Schafen jeden Abend Krimis vor. Dabei ahnt er allerdings nicht, dass sie ihn auch tatsächlich verstehen und in der Nacht über die Auflösung der Fälle rätseln.

Nachdem der Schäfer tot aufgefunden wird, ist für die Schafe klar, dass er ermordet wurde. Weil der lokale Dorfpolizist Tom Derry noch nie einen solchen Fall hatte, versuchen die Schafe Miss Maple, Othello, Mopple, Maude und Sir Ritchfield, den Mörder von George zu finden...

Für die deutsche Synchronisation erweisen sich Anke Engelke und Bastian Pastewka als nahezu ideale Besetzung. Anke Engelke verleiht Lily die nötige Mischung aus Neugier, Intelligenz und Mitgefühl, während Bastian Pastewka aus Mopples gutmütiger Art zahlreiche charmante Momente herausholt.

Komödie von Kyle Balda / 110 Min.
UK/USA 2026; am 04./05.07. und 11./12.07. jeweils um 15.45 Uhr,

Das Kulinarische Kino

KULINARISCHES KINO AM 12.08.26: YOU, ME & ITALY

Annas (Halle Bailey) Leben ist voll von fragwürdigen Entscheidungen, was letztendlich dazu führt, dass sie nicht nur ihren Job als Haus-Sitterin verliert, sondern dadurch automatisch auch ihre Unterkunft. Daher entscheidet sie sich spontan, nach Italien zu fliegen, wo ihre Zufallsbekanntschaft Matteo eine Villa besitzt. Als dann jedoch dessen Mutter Gabriella (Isabella Ferrari) auftaucht und Anna für Matteos Verlobte hält, wird die Situation kompliziert. Denn eigentlich ist sie in Matteos attraktiven Cousin Michael verliebt. **Gedreht wurde vor Ort in Italien, wodurch die Landschaft und Architektur als integraler Teil der Erzählung wirken – die Toskana wird nicht nur als Hintergrund, sondern als lebendiger Charakter inszeniert.**

Komödie von Kat Coiro / 106 Min. USA 2026; 06./10./12.08. um 16.00 Uhr, am 06.-11.08. um 20.30 Uhr, 11.08. um 14.30 Uhr im Kaffee-Kino

Ein Solo von & mit
Benjamin Stöwe
als der Erfinder von »Star Trek«
Gene Roddenberry

SAVE THE DATE

60 Jahre STAR TREK
07.11.2026

Zweiteiliger Abend mit Geschichten und Interaktivitäten rund um das Jubiläum

SPLISH, SPLASH FOREVER!

Im Sommer verbringen die elfjährigen Freundinnen Pola und Polly jede freie Minute im örtlichen Freibad, in dem Pollys Eltern ein Café betreiben. Als das Bad wegen Sparmaßnahmen geschlossen werden muss, bricht für Pola eine Welt zusammen: Pollys Familie wandert aus.Um ihre beste Freundin zurückzugewinnen, beschließt Pola, das Freibad zu retten. Unterstützung bekommt sie dabei von ihrer neuen Mitschülerin Rosalie. Gemeinsam starten die Mädchen eine Petition und mobilisieren die örtlichen Kinder, um gegen die Schließung zu kämpfen

Am 18./19.07. und 25./26.07. um 15.45 Uhr

MINIONS & MONSTER

Der dritte Teil der Illumination-Saga erzählt, wie die Minions es nach Hollywood schafften, dort zu Filmstars wurden, dann aber alles verloren, daraufhin Monster auf die Welt losließen und danach versuchten, den Planeten von dem Wahnsinn zu befreien, den sie auf die Menschheit losgelassen haben.

Am 30.07. bis 05.08. jeweils um 15.45 Uhr, 17.45 Uhr und 20.15 Uhr; am 06.08. bis 10.08. und 12.08. jeweils um 15.45 und 17.45 Uhr; am 11.08. nur um 17.45 Uhr.

KAFFEE-KINO

am 14.07. um 14.30 Uhr mit
DER KLANG VON NEUSCHWANSTEIN (Saal 1)
POWER BALLAD – DER SONG MEINES LEBENS (Saal 2)

am 11.08. um 14.30 Uhr mit
YOU, ME & ITALY (Saal 1) / **H WIE HABICHT** (Saal 2)

Blue Monday

WEITER GEHT ES IM HERBST